

Ergänzungen der Änderungen der Verordnung über die Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendare vom 30.07.2002 -unter Berücksichtigung der Änderung vom 04.07.2014 (HmbGVBl. S261)-

§ 1 Abs. 2 bzgl. Erhöhung der Unterhaltsbeihilfe:

- Lineare Erhöhungen der dynamischen Besoldungsbeträge um 1,9 % ab dem 1. März 2015 (HmbGVBl. Nr. 39, S. 223).
- - Lineare Erhöhungen der dynamischen Besoldungsbeträge um 2,1 % ab dem 1. März 2016 (HmbGVBl. Nr. 39, S. 223 vom 22.09.2015).

§ 3 bzgl. Erhöhung der Anrechnungsgrenze:

- geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendare gem. § 3 Abs 2 vom 16.12.2016 (HmbGVBl. Nr 55, S. 562).

Erhöhungen der Unterhaltsbeihilfe und der Anrechnungsgrenze ab 01.01.2017, 01.10.2017 und 01.01.2018

- Unterhaltsbeihilfe rückwirkend zum 01.01.2017 um 1,8 % auf 1.006,17 €.
- Anrechnungsbetrag ab 01.10.2017 um 1,8 % auf 519,18 €.
- Unterhaltsbeihilfe ab 01.01.2018 um 2,15 % auf 1.027,80 €.
- Anrechnungsbetrag ab 01.01.2018 um 2,15 % auf 530,34 €.
- Vollkürzung ab 01.01.2017 = 2.522,34 €.
- Vollkürzung ab 01.10.2017 = 2531,52 € (Erhöhung um 1,8 %),
- Vollkürzung ab 01.01.2018 = 2585,94 € (Erhöhung um 2,15 %).

Erhöhungen der Unterhaltsbeihilfe und der Anrechnungsgrenze ab 01.01.2019

- Unterhaltsbeihilfe rückwirkend zum 01.01.2019 um 3 % auf 1.058,63 €.
- Anrechnungsbetrag ab 01.01.2019 um 3 % auf 546,25 €.
- Vollkürzung ab 01.01.2019 = 2.663,52 €.

Erhöhungen der Unterhaltsbeihilfe und der Anrechnungsgrenze ab 01.01.2020

- Unterhaltsbeihilfe ab 01.01.2020 um 3,2 % auf 1.092,51 €.
- + Erhöhung um 100 Euro = 1.192,51 €
- Anrechnungsbetrag ab 01.01.2020 um 3,2 % auf 563,73 €.
- Vollkürzung ab 01.01.2020 = 2.948,75 €

Erhöhungen der Unterhaltsbeihilfe und der Anrechnungsgrenze ab 01.01.2021

- Unterhaltsbeihilfe ab 01.01.2021 auf 1.209,21 €.
- Anrechnungsbetrag ab 01.01.2021 auf 571,62 €.
- Vollkürzung ab 01.01.2021 = 2.990,04 €